

ZERTIFIKAT

Das Unternehmen



DREKOPF Recyclingzentrum Essen GmbH
Schürmannstraße 19 b | 45136 Essen

Anlagenstandorte:

Betriebsstätte Essen:	Max-Keith-Str. 47 45136 Essen
Betriebsstätte Dortmund:	Franziusstr. 6 44147 Dortmund
Betriebsstätte Münster:	Hessenbusch 186a 48157 Münster

erfüllt die Anforderungen nach § 21 Abs. 8 ElektroG als

Erstbehandlungsanlage nach ElektroG

- ☒ Schadstoffentfrachtung und Wertstoffseparierung (SW)
☐ Vorbereitung zur Wiederverwendung (VzW)

Es ist Bestandteil des EfbV-Zertifikates (Nr. **10643**) mit der Vorgangsnummer **ZZEE001001416013**, Anlagen **7, 11 und 14** und dem Ausstellungsdatum **13.11.2025**.

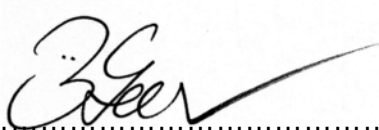
Der von der Industrie- und Handelskammer zu Aachen öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Elektrogeräteentsorgung Herr Dipl.-Ing. Björn Hinze, hat im Rahmen einer Begutachtung am 01./02./04.09.2025 festgestellt, der technischen Anforderungen, der Dokumentation aller relevanten Informationen über die Behandlung der Altgeräte im Betriebstagebuch sowie der Primärdaten) erfüllt werden. In der Erstbehandlungsanlage werden nicht allein nur die Verwertungsverfahren R12 und R13 nach Anlage 2 KrWG durchgeführt. Grundlage für die Einstufung ist der Prüfliste E (Rev. 14/01.03.22) vom Sachverständigen mit Datum vom 01./02./04.09.2025. Das Zertifikat besteht inkl. des Anhangs aus 4 Seiten.

Prüfzeitraum der eingesehenen Unterlagen bzw. Primärdaten (§ 22 Abs. 3 Satz 1 ElektroG) vom 01.09.2024 bis 31.08.2025.

Die nächste Überprüfung ist bis **09/2026** durchzuführen.
Das EBA-Zertifikat ist gültig vom 13.11.2025 bis 31.03.2027

Bonn, 13.11.2025


.....
Sachverständige(r) gemäß ElektroG
Dipl.-Ing. Björn Hinze


.....
Leiter der Zertifizierungsstelle
Jörg Lacher (Geschäftsführer)

Vorgangsnummer:
 Nummer des EfbV-Zertifikates:
 Anlage zum EfbV-Zertifikat:
 EBA-Zertifikatsart:

ZZEE001001416013
10643
7
SW



SAMMELN
 BEFÖRDERN
 LAGERN
 BEHADELN
 VERWERFEN
 HANDELN
 MAKELN
 STAATLICH
 ANERKANNT

Das Zertifikat zur **Schadstoffentfrachtung und Wertstoffseparierung (SW)** gemäß § 21 Abs. 3 ElektroG ist gültig für den nachstehend genannten Standort und die zugehörigen aufgeführten Tätigkeiten. Begutachtung fand am 01.09.2025 statt.

Betreiber und

Genehmigungsinhaber der Anlage:

Ansprechpartner:

Kontaktdaten (Tel./ E-Mail):

Anlagenstandort **Essen**:

Erzeugernummer:

Entsorgernummer:

Sachverständige(r):

DREKOPF Recyclingzentrum Essen GmbH

Mario Wegener

0201 89615-0 | mario.wegener@drekopf.de

Max-Keith-Str. 47 | 45136 Essen

E11309554 3

E113A5030 8

Dipl.-Ing. Björn Hinze

Neustr. 101

52134 Herzogenrath

Bezeichnung der Anlage und Anlagenbereich:

Eingangskontrolle, Annahmebereich mit Inputlager, Behandlungsfläche zur manuellen Sortierung in Sammelgruppen. Behandlungsplatz zur Entnahme von Batterien, Lampen, Tonerkartuschen und Druckerpatronen sowie zum Abtrennen von Kabeln und werkzeugunterstützter Teilbehandlung (Schadstoffentfrachtung).

Outputlager zur Weitergabe von teilbehandelten Geräten, separierten Bauteilen und Wertstoffen an eine nachgeschaltete Behandlungsanlage im Unternehmensverbund zur Fortsetzung der Erstbehandlung. Behandlung von Datenträgern (Festplatten und Speichersticks) in einer Datenträgervernichtungsanlage, Weitergabe von Wertstoffen an eine nachgeschaltete Recyclinganlage.

Der Sachverständige hat das Behandlungskonzept gemäß Anlage 5 ElektroG geprüft. Der Verfahrensablauf der Erstbehandlung wird unter Einhaltung der technischen und organisatorischen Ausstattung sowie unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Technik für folgende bewirtschaftete EAG sichergestellt:

GK	Bezeichnung	Zertifiziert als EBA (SW)	Einschränkungen, Besonderheiten, Tätigkeiten, Unterbeauftragung *
1	Wärmeüberträger	Nein	-
2	Bildschirme, Monitore (Geräte mit Bildschirmen > 100 cm²)	Ja	Behandlung EBA SW-1 und Weitergabe an EBA SW-2
3	Lampen	Nein	-
4	Großgeräte (incl. Photovoltaikmodule)	Ja	Behandlung EBA SW-1 und Weitergabe an EBA SW-2 (ohne PV-Module und NSP-Geräte)
5	Kleingeräte	Ja	Behandlung EBA SW-1 und Weitergabe an EBA SW-2 (ohne PV-Module)
6	Kleine ITK-Technik-Geräte (Abmessung <50cm)	Ja	Behandlung EBA SW-1 und Weitergabe an EBA SW-2 sowie Datenträgervernichtung (Festplatten und Speichersticks)

* Hier z.B. ausgeschlossene Gerätearten, Benennung der Fraktionen, Gerätearten, die an nachgeschaltete EBA SW unterbeauftragt werden, manuelle Zerlegung, mechanische Zerkleinerung.

Essen, 01.09.2025

B. Hinze

Sachverständige(r)

Dipl.-Ing. Björn Hinze



Vorgangsnummer:
Nummer des EfbV-Zertifikates:
Anlage zum EfbV-Zertifikat:
EBA-Zertifikatsart:

ZZEE001001416013
10643
14
SW



SAMMELN
BEFÖRDERN
LAGERN
BEHADELN
VERWERTEN
HANDELN
MAKELN

STAATLICH
ANERKANNT

Das Zertifikat zur **Schadstoffentfrachtung und Wertstoffseparierung (SW)** gemäß § 21 Abs. 3 ElektroG ist gültig für den nachstehend genannten Standort und die zugehörigen aufgeführten Tätigkeiten. Begutachtung fand am 04.09.2025 statt.

Betreiber und

Genehmigungsinhaber der Anlage:

Ansprechpartner:

Kontaktdaten (Tel./ E-Mail):

Anlagenstandort **Dortmund**:

Erzeugernummer:

Entsorgernummer:

Sachverständige(r):

DREKOPF Recyclingzentrum Essen GmbH

Oliver Griebner

0231 986808-0 | oliver.griebner@drekopf.de

Franziusstr. 6 | 44147 Dortmund

E91343500 9

E91397526 4

Dipl.-Ing. Björn Hinze

Neustr. 101

52134 Herzogenrath

Bezeichnung der Anlage und Anlagenbereich:

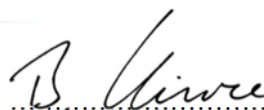
Annahmebereich mit Inputlager, Behandlungsfläche zur Entnahme von Batterien, Lampen, Tonerkartuschen und Druckerpatronen (soweit werkzeugfreie Entnahme möglich) sowie zum Abtrennen von Kabeln und manueller Sortierung in Sammelgruppen, Outputlager zur Weitergabe von teilbehandelten Geräten und separierten Bauteilen und Wertstoffe an eine nachgeschaltete Behandlungsanlage im Unternehmensverbund zur Fortsetzung der Erstbehandlung.

Der Sachverständige hat das Behandlungskonzept gemäß Anlage 5 ElektroG geprüft. Der Verfahrensablauf der Erstbehandlung wird unter Einhaltung der technischen und organisatorischen Ausstattung sowie unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Technik für folgende bewirtschaftete EAG sichergestellt:

GK	Bezeichnung	Zertifiziert als EBA (SW)	Einschränkungen, Besonderheiten, Tätigkeiten, Unterbeauftragung *
1	Wärmeüberträger	Nein	nur Annahme und Weitergabe an weitere EBA
2	Bildschirme, Monitore (Geräte mit Bildschirmen > 100 cm ²)	Ja	Behandlung EBA SW-1 und Weitergabe an EBA SW-2
3	Lampen	Nein	nur Annahme und Weitergabe an weitere EBA
4	Großgeräte (incl. Photovoltaikmodule)	Ja	Behandlung EBA SW-1 und Weitergabe an EBA SW-2 (ohne PV-Module und NSP-Geräte)
5	Kleingeräte	Ja	Behandlung EBA SW-1 und Weitergabe an EBA SW-2 (ohne PV-Module)
6	Kleine ITK-Technik-Geräte (Abmessung <50cm)	Nein	nur Annahme und Weitergabe an weitere EBA

* Hier z.B. ausgeschlossene Gerätearten, Benennung der Fraktionen, Gerätearten, die an nachgeschaltete EBA SW unterbeauftragt werden, manuelle Zerlegung, mechanische Zerkleinerung

Dortmund, 04.09.2025



Sachverständige(r)
Dipl.-Ing. Björn Hinze



Vorgangsnummer:
Nummer des EfbV-Zertifikates:
Anlage zum EfbV-Zertifikat:
EBA-Zertifikatsart:

ZZEE001001416013
10643
11
SW



Das Zertifikat zur **Schadstoffentfrachtung und Wertstoffseparierung (SW)** gemäß § 21 Abs. 3 ElektroG ist gültig für den nachstehend genannten Standort und die zugehörigen aufgeführten Tätigkeiten. Begutachtung fand am 02.09.2025 statt.

Betreiber und
Genehmigungsinhaber der Anlage: DREKOPF Recyclingzentrum Essen GmbH
Ansprechpartner: Andrea Willinzig
Kontaktdaten (Tel./ E-Mail): 0231- 986808-0 | andrea.willinzig@drekopf.de
Anlagenstandort **Münster** : Hessenbusch 186a | 48157 Münster
Erzeugernummer: E515E0004 9
Entsorgernummer: E515A7011 4
Sachverständige(r): Dipl.-Ing. Björn Hinze
Neustr. 101
52134 Herzogenrath

Bezeichnung der Anlage und Anlagenbereich:

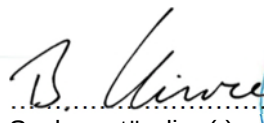
Annahmebereich mit Inputlager, Behandlungsfläche zur manuellen Sortierung in Sammelgruppen. Behandlungsplatz zur Entnahme von Batterien, Lampen, Tonerkartuschen und Druckerpatronen sowie zum Abtrennen von Kabeln und werkzeugunterstützter Teilbehandlung (Schadstoffentfrachtung). Outputlager zur Weitergabe von teilbehandelten Geräten, separierten Bauteilen und Wertstoffen an eine nachgeschaltete Behandlungsanlage im Unternehmensverbund zur Fortsetzung der Erstbehandlung.

Der Sachverständige hat das Behandlungskonzept gemäß Anlage 5 ElektroG geprüft. Der Verfahrensablauf der Erstbehandlung wird unter Einhaltung der technischen und organisatorischen Ausstattung sowie unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Technik für folgende bewirtschaftete EAG sichergestellt:

GK	Bezeichnung	Zertifiziert als EBA (SW)	Einschränkungen, Besonderheiten, Tätigkeiten, Unterbeauftragung *
1	Wärmeüberträger	Nein	nur Annahme und Weitergabe an weitere EBA
2	Bildschirme, Monitore (Geräte mit Bildschirmen > 100 cm²)	Ja	Behandlung EBA SW-1 und Weitergabe an EBA SW-2
3	Lampen	Nein	nur Annahme und Weitergabe an weitere EBA
4	Großgeräte (incl. Photovoltaikmodule)	Ja	Behandlung EBA SW-1 und Weitergabe an EBA SW-2 (ohne PV-Module und NSP-Geräte)
5	Kleingeräte	Ja	Behandlung EBA SW-1 und Weitergabe an EBA SW-2 (ohne PV-Module)
6	Kleine ITK-Technik-Geräte (Abmessung <50cm)	Nein	nur Annahme und Weitergabe an weitere EBA

* Hier z.B. ausgeschlossene Gerätearten, Benennung der Fraktionen, Gerätearten, die an nachgeschaltete EBA SW unterbeauftragt werden, manuelle Zerlegung, mechanische Zerkleinerung

Münster, 02.09.2025


Sachverständige(r)
Dipl.-Ing. Björn Hinze

